

„Quietschehände“ Frühförderung mit Gebärdensprache über persönliches Budget jetzt auch in Baden-Württemberg und im Dreiländereck



Nach Hessen und Sachsen-Anhalt gibt es jetzt die ersten Zielvereinbarungen auch in Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz. Die Not der gehörlosen Kinder ist so groß, doch wieder einmal musste heftig gekämpft und gerungen werden. Die Presse musste eingeschaltet werden, bevor die Sozialämter nachgaben. Nein, von Seiten der Sozialämter ist das persönliche Budget nicht erwünscht! Alles wird getan, um es zu verhindern.

Wir „Quietschehände“ kämpfen für die gehörlosen, schwerhörigen und nicht sprechenden Kinder, damit sie endlich Frühförderung in Gebärdensprache bekommen. Seit 2002 ist die Gebärdensprache anerkannt, doch in vielen Frühförderstellen wird diese Tatsache immer noch ignoriert und als bloßer Lückenbüßer gesehen. Das gilt nicht für alle Frühförderstellen, in manchen Regionen bessert sich die Situation. Doch eins gilt für alle Eltern: Wenn Sie nicht zufrieden sind, dann wehren Sie sich und suchen Sie sich eine Frühförderung nach Ihren Vorstellungen.

Hier die Kontaktdaten der Frühförderinnen, die über persönliches Budget arbeiten:



**Gabi Suchan**

**Nord-Baden-Württemberg - Südhessen**

Fachkraft für Kleinkindpädagogik in der Frühförderung

langjährige Erfahrung in der Sozialberatung gehörloser Menschen

Fax: (06201) 255576

Mobil: (0151) 11 61 86 68

Email: [gabi.suchan@gmx.de](mailto:gabi.suchan@gmx.de)



**Ulla Klinkhart**

**Förderangebote für die Regionen Mannheim, Heidelberg, Heilbronn**

Dipl. Rehabilitationspädagogin (FB Hör- und

Sprachbehindertenpädagogik)

Erfahrungen als Einzelfallhelferin für hörgeschädigte Kinder

Betreuung hörgeschädigter Menschen in der beruflichen Rehabilitation

Lehrauftrag für Deutsche Gebärdensprache an der FH Heidelberg

Mutter einer gehörlosen Tochter

Ulla Klinkhart - Email: [ulla\\_klinkhart@yahoo.de](mailto:ulla_klinkhart@yahoo.de)

Zusatzangebot: bilinguale Spiel- und Kontaktgruppe (in Vorbereitung)

Hier der Link zu den Standorten der „Quietschehände“

<http://www.quietschehaende.de/#standorte.php> – vielleicht gibt es eine Frühförderin auch bald in Ihrer Nähe. Wir bilden die Frühförderer aus und zertifizieren sie für die wichtige Arbeit der Förderung von gehörlosen, schwerhörigen und nicht sprechenden Kindern.

Katja Würzburg & Karin Kestner